



## Haushalts- und Finanzausschuss

### Niederschrift über die 12. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 4. August 2021

---

Sitzungsraum: Raum 402, Tribseer Damm 1a in 18437 Stralsund  
Sitzungsdauer: 17:00 - 18:08 Uhr

#### Anwesenheit:

##### **Ausschussmitglieder**

Frau Gabriele Dörner  
Frau Rita Falkert  
Herr Christian Griwahn  
Herr Lutz Herzberg  
Herr Frank Ilchmann  
Herr Albrecht Kiefer  
Herr Armin Latendorf  
Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp  
Herr Tilo Ziemßen

##### **Stellvertreter/-in**

Herr Stefan Giese  
Frau Kristine Kasten

Vertretung für Herrn Kühnel  
Vertretung für Herrn van Slooten

##### **Von der Verwaltung**

Herr Steffen Albrecht  
Herr Stefan Brunke  
Frau Heike Karnatz  
Herr Bastian Köhler  
Herr Georg Rüting  
Herr Christoph Schwerin

Betriebsleiter EB Rettungsdienst  
FDL Soziales  
FDL Finanzen  
Protokollführung  
FDL Gebäudemanagement  
SB Schülerbeförderung

#### Es fehlen:

##### **Vorsitzender**

Herr Peter van Slooten

entschuldigt

##### **Ausschussmitglieder**

Herr Georg Günther  
Herr Jens Kühnel  
Herr Wolfgang Meyer  
Herr Thomas Naulin  
Herr Thoralf Pieper

entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt

## Tagesordnung

### - Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift vom 19. Mai 2021
5. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2019 BV/3/0233
6. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2019 BV/3/0230
7. Zuwendungen zur Förderung von Verbänden, Vereinen und Selbsthilfegruppen mit sozialer Aufgabenstellung im Landkreis Vorpommern-Rügen BV/3/0244
8. Beantwortung von Fragen zur Präsentation vom 19. Mai 2021 zum vorläufigen Jahresabschluss 2020
9. Abstimmung zur Durchführung der Haushaltsberatungen mit dem Haushalts- und Finanzausschuss
- 9.1. Vorgehensweise bei den Haushaltsberatungen zusammen mit den Mitgliedern des Ausschusses vom 12. bis zum 15. Oktober 2021
- 9.2. Vorgehensweise für die Auswertung der Haushaltsberatungen auf der Ausschusssitzung am 3. November 2021
10. Anfragen
11. Mitteilungen

### - Nichtöffentlicher Teil -

12. Vergabeangelegenheit BV/3/0242
13. Vergabeangelegenheiten BV/3/0261
14. Vergabeangelegenheit BV/3/0262
15. Grundstücksangelegenheiten BV/3/0252

## Sitzungsergebnis

### - Im öffentlichen Teil -

#### 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Dörner eröffnet als stellvertretende Ausschussvorsitzende die 12. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und 11 von 15 Mitgliedern anwesend sind. Somit stellt Frau Dörner die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2. Einwohnerfragestunde

---

Einwohneranfragen werden nicht vorgetragen.

### **3. Bestätigung der Tagesordnung**

---

**Frau Dörner** teilt mit, dass dem Ausschuss die Beschlussvorlagen BV/3/0261 und BV/3/0262 - Vergabe der Schülerbeförderung in der Sonderbeförderung vorliegen. Sie schlägt vor, die Beschlussvorlagen unter den Tagesordnungspunkten 13 und 14 auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Weitere Anmerkungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen stimmt der Tagesordnung unter Berücksichtigung der Änderung einstimmig zu.

### **4. Bestätigung der Niederschrift vom 19. Mai 2021**

---

Anmerkungen zur Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt einstimmig mit zwei Enthaltungen die Niederschrift vom 19. Mai 2021.

### **5. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2019 - Vorlage: BV/3/0233**

---

**Herr Albrecht** erläutert die eingebrachte Beschlussvorlage.

Auf Nachfrage erklärt **Herr Albrecht**, dass der Jahresüberschuss in den Folgejahren bei der Bemessung der Entgelte für die Rettungseinsätze verrechnet werde. Eine Abführung des Jahresüberschusses an den Kreishaushalt finde nicht statt. Weiterhin sei es zu einer Verzögerung des Jahresabschlusses aufgrund eines Wechsels des Wirtschaftsprüfers gekommen.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

**Frau Dörner** bittet den Ausschuss über die Beschlussvorlage abzustimmen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt einstimmig mit zwei Enthaltungen die Beschlussvorlage.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag stellt den durch die WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 mit Erlösen von 29.231.956,94 EUR und einem Jahresüberschuss von 3.578.161,45 EUR fest.

**6. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2019 - Vorlage: BV/3/0230**

---

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

**Frau Dörner** bittet den Ausschuss über die Beschlussvorlage abzustimmen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt einstimmig mit zwei Enthaltungen die Beschlussvorlage.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag erteilt der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Haushaltsjahr 2019 die Entlastung.

**7. Zuwendungen zur Förderung von Verbänden, Vereinen und Selbsthilfegruppen mit sozialer Aufgabenstellung im Landkreis Vorpommern-Rügen  
Vorlage: BV/3/0244**

---

**Herr Brunke** erläutert die eingebrachte Beschlussvorlage.

Weiterhin erklärt **Herr Brunke**, dass gemäß der Vorlage der Antragsteller Nr. 23 keine Zuwendungen erhalten habe. Bei einer Prüfung sei festgestellt worden, dass die bewilligten Zuwendungen aus dem Vorjahr nicht zweckentsprechend eingesetzt wurden.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt die Beschlussvorlage einstimmig mit zwei Enthaltungen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Kreisausschuss Vorpommern-Rügen beschließt die Vergabe von Zuschüssen in Höhe von 120.000,00 EUR für 26 Verbände, Vereine und Selbsthilfegruppen mit sozialer Aufgabenstellung. Die Verteilung der finanziellen Mittel erfolgt gemäß der beigefügten Aufstellung.

## 8. Beantwortung von Fragen zur Präsentation vom 19. Mai 2021 zum vorläufigen Jahresabschlusses 2020

---

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

## 9. Abstimmung zur Durchführung der Haushaltsberatungen mit dem Haushalts- und Finanzausschuss

---

### 9.1. Vorgehensweise bei den Haushaltsberatungen zusammen mit den Mitgliedern des Ausschusses vom 12. bis zum 15. Oktober 2021

---

**Herr Prof. Dr. Wetenkamp** führt aus, dass er nach der letzten Sitzung des Ausschusses der Auffassung gewesen sei, dass noch Klärungsbedarf bezüglich der Teilnahme an den Haushaltsberatungen im Oktober bestehe. Es müsse noch geklärt werden, ob auch, neben den Mitgliedern des Ausschusses, weitere Fraktionsmitglieder an den Beratungen teilnehmen können.

**Herr Latendorf** erklärt, dass in den vorherigen Jahren auch fachkundige Fraktionsmitglieder an den Beratungen teilnehmen konnten.

**Herr Herzberg** erläutert, dass gemäß der Kommunalverfassung die Kreistagsmitglieder das Recht haben, an allen Ausschüssen bzw. Beratungen teilzunehmen. Daher sei es ratsam in den Fraktionen, über die Besetzung der Termine für die Haushaltsberatungen nochmals abzustimmen.

Grundsätzlich besteht seitens der Ausschussmitglieder das Einverständnis, dass die Haushaltsberatungen als eine Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses durchgeführt werden und jedes Mitglied bzw. jedem Stellvertreter einmal Sitzungsgeld zustehe. Wenn Kreistagsmitglieder, die nicht originäres Mitglied des Ausschusses sind, an den Haushaltsberatungen teilnehmen wollen, sei dies möglich.

Weiterhin merkt **Herr Herzberg** an, dass der Fachdienst Schulen mit in die Arbeitsgruppe 2 aufgenommen werden solle und Fachdienst Stabstelle Wirtschaftsförderung dann in die Arbeitsgruppe 3.

**Frau Karnatz** nimmt den Änderungswunsch entgegen.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

### 9.2. Vorgehensweise für die Auswertung der Haushaltsberatungen auf der Ausschusssitzung am 3. November 2021

---

**Frau Dörner** merkt an, dass es in den letzten Jahren immer eine/n Sprecher/in für die jeweiligen Arbeitsgruppen zur Auswertung gegeben habe. Diese Auswertungen seien dem Ausschussvorsitzenden zugegangen und auf einer nächsten Sitzung des Ausschusses vorgetragen worden. Dies sei in diesem Jahr für die Auswertungen der Arbeitsgruppen ratsam.

Der Ausschuss stimmt diesem Vorschlag zu.

**Herr Griwahn** erbittet für die Durchführung und für die Auswertungen der Haushaltsberatungen eine stichpunktartige Aufstellung der Planungsschwerpunkte des

jeweiligen Haushaltes des Fachdienstes.

**Frau Karnatz** teilt mit, dass die Verwaltung eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen je Produktsachkonto für jeden Fachdienst zu den Beratungen zur Verfügung stelle.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

## 10. Anfragen

---

**Herr Prof. Dr. Wetenkamp** erfragt, wie viele Mehrkosten mit der Einführung des Kindertagesförderungsgesetzes M-V (KiföG M-V) entstanden seien.

**Frau Karnatz** erklärt, dass zum Jahresabschluss 2020 eine Unterdeckung von 4,6 Mio. EUR zu verzeichnen war. Die Verhandlung zur Erstattung der Kosten durch das Land M-V würden momentan stocken. Die Hochrechnungen für das Jahr 2021 würden eine Unterdeckung von circa 9 Mio. EUR ergeben.

Gestiegene Aufwendungen resultieren aus dem Wechsel von der Teilzeit- auf die Ganztagsbetreuung, aus erhöhten Kinderzahlen (circa 150 Kinder seien zusätzlich in der Betreuung im Vergleich zum Juni 2020). Zusätzliche Kostensteigerungen resultieren aus den Entgeltverhandlungen mit den Trägern (Tarifsteigerungen). Die Kostenübernahme erfolge durch das Land M-V mit 54,5 Prozent sowie durch die Gemeinden mit 32 Prozent. Der Landkreis finanziere die restlichen 13,5 Prozent.

**Herr Prof. Dr. Wetenkamp** erklärt, dass der Landkreis im Bereich Natur für Beschilderung und kleine Projekte circa 10.000,00 EUR im Haushalt bereitstellen würde. Er frage sich, ob diese eingestellten Finanzmittel ausreichend seien.

**Frau Karnatz** erklärt, dass sie in der nächsten Sitzung eine detaillierte Auskunft gebe.

**Herr Herzberg** erfragt, ob der Block Prora verkauft sei.

**Frau Karnatz** führt aus, dass der Kaufvertrag abgeschlossen und der Kaufpreis vereinnahmt wurde.

**Herr Giese** reicht eine Anfrage mit der Bitte zur schriftlichen Beantwortung ein.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

## 11. Mitteilungen

---

**Frau Karnatz** erläutert die vorliegende Tischvorlage zum aktuellen Stand der Haushaltsdurchführung mit dem Stichtag des 31. Juni 2021.  
(siehe Anlage\_Haushaltsdurchführung)

Weiterhin führt **Frau Karnatz** aus, dass im Rahmen der Haushaltsplanung 2022/2023 die jeweiligen Haushaltsberatungen mit den Fachdiensten durchgeführt seien. Des Weiteren werde der Kommunalgipfel M-V voraussichtlich erst im November 2021 stattfinden, was eine Planung des Haushaltes für 2022 ff. erschwere. Vorher sei u. a. eine Ermittlung der Zuweisungen nachdem Finanzausgleichsgesetz M-V nicht vollständig möglich. Zudem sei im Rahmen des Kommunalgipfels vom September 2020 zugesichert worden, dass eine Evaluierung der gestiegenen Aufwendungen durch das

Bundesteilhabegesetz, Kindertagesförderungsgesetz und das Unterhaltsvorschussgesetz erfolge (Konnexität). Ohne diese Erträge sei ein Haushaltsausgleich nicht zu erreichen.

**Frau Kasten** erklärt, dass der Landkreis aufgrund von offenen Personalstellen finanzielle Mittel eingespart habe. Sie frage sich, ob der Landkreis die Personalstellen noch besetzen möchte.

**Frau Karnatz** teilt mit, dass die im Stellenplan bestätigten Stellen auch zukünftig besetzt werden sollen. Der Fachdienst Personal sei stets bemüht die Stellenausschreibung schnellstmöglich durchzuführen und offene Personalstellen zu besetzen, um die Aufgabenerfüllung in den Fachdiensten zu sichern.

Weitere Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

**Frau Dörner** bedankt sich und eröffnet den nichtöffentlichen Teil der Ausschusssitzung.

16.08.2021, gez. Gabriele Dörner

---

Datum, Unterschrift  
1. stellvertretende Ausschussvorsitzende

16.08.2021, gez. Bastian Köhler

---

Datum, Unterschrift  
Protokollführer